

Die inhaltlichen Schwerpunkte variieren je nach Vorgabe der obligatorischen Themenvorgabe der einzelnen Jahrgänge für das Zentralabitur Deutsch in NRW

Grundkurs Deutsch Q2 - UNTERRICHTSVORHABEN: Traditionen und Traditionsbrüche in Literatur und Gesellschaft (evtl. auf 2 UV verteilen, je nach Vorgaben für das ZA)	
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel</li> <li>• <b>Texte: strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</b>, komplexe Sachtexte</li> <li>• Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext</li> <li>• <b>Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)</b></li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Texte</b>  <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzähltexte</li> <li>• Sachtexte</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></li> <li>• Gesprächsanalyse</li> <li>• rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Medien</b>  <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsdarbietung in verschiedenen Medien</li> <li>• Filmanalyse</li> <li>• Präsentation</li> </ul>	<p><b>Rezeptionskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren, (Texte-Rez.)</li> <li>• literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen, (Texte-Rez.)</li> <li>• an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren, (Texte-Rez.)</li> <li>• Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Rez.)</li> <li>• kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation-Rez.)</li> <li>• ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit), (Medien-Rez.)</li> <li>• ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern. (Medien-Rez.)</li> </ul> <p><b>Produktionskompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen, (Sprache-Pro.)</li> <li>• komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen, (Sprache-Pro.)</li> <li>• in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen, (Texte-Pro.)</li> <li>• komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen, (Texte-Pro.)</li> <li>• selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren, (Kommunikation-Pro.)</li> <li>• Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren, (Kommunikation-Pro.)</li> <li>• mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren, (Medien-Pro.)</li> <li>• die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen entsprechend überarbeiten, (Medien-Pro.)</li> </ul>
<p><b>Zeitbedarf: 25-30 Std.</b></p>	<p><b>Aufgabentypen:</b> IA (Analyse eines lit. Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder IIIB (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen lit. Text)</p>